

Das Plangebiet



Terminplanung

Datum

Mi 1. AK Straßenraum und Mobilität
Handlungsbedarf im kommunalen Straßenraum
und Lösungsmöglichkeiten

02.03.2022

Mi 2. AK Straßenraum und Mobilität
Handlungsbedarf im überörtlichen Straßenraum
und Lösungsmöglichkeiten

23.03.2022

*

2

Mi 3. AK Straßenraum und Mobilität
Handlungsbedarf im Bereich ÖPNV und
Lösungsmöglichkeiten, Prioritätenliste

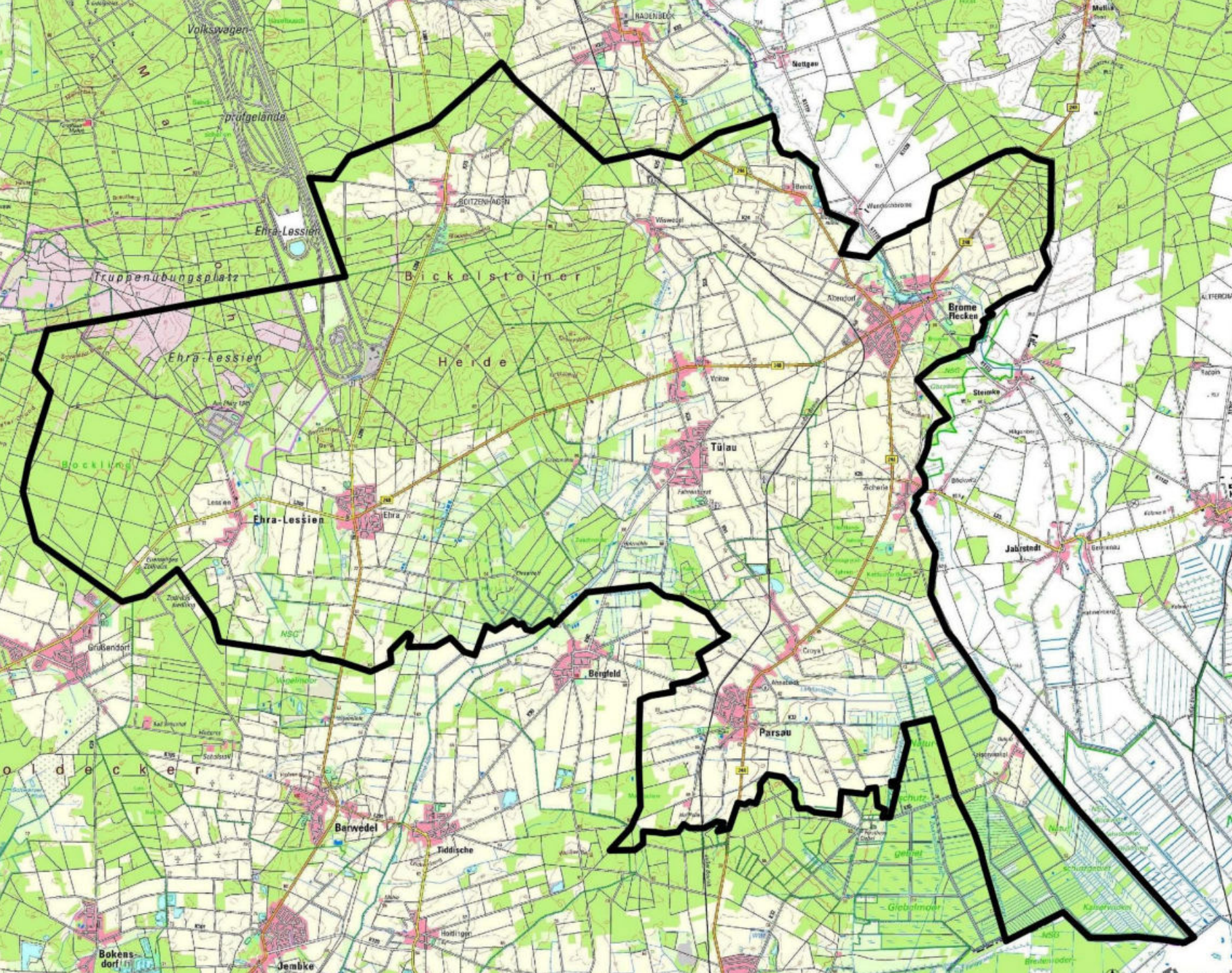
30.03.2022

* Kennzeichnung in den Maßnahmenkarten



Bisherige Handlungsansätze basieren auf:

- **Bewerbung**
- **Ortsbegehung vom 13. und 20. November**
- **Arbeitskreis Landwirtschaft**
- **Ideenkarte www.doerfer-am-droemling.de**
- **Stellungnahme 1. Trägerbeteiligung**



Das Plangebiet Überörtliche Erschließung

B 244
Ahnebeck, Croja, Parsau,
Altendorf, Brome, Zicherie

B 248
Ehra, Voitze, Brome

L 287
Zicherie

L 288
Boitzenhagen, Ehra

L 289
Ehra, Lessien



Stellungnahme 1. Trägerbeteiligung

Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr (Geschäftsbereich Wolfenbüttel 26.01.2022)

RADWEGE

B 244 Ahnebeck, Croja, Parsau, Altendorf, Brome, Zicherie

- **Neubau des Radweges Benitz – Radenbeck (voraussichtlich 2023)**

L 289 Ehra, Lessien

- **Zwischen den Ortsteilen **Grußendorf und Lessien** wird im Rahmen einer Vereinbarung mit der niedersächsischen Landesbehörde von dem Landkreis und den zuständigen Gemeinden ein Gemeinschaftsradweg geplant.**



A 39 / B 248 / L 289

- **Der Vollständigkeit halber und im Bezug zu den Bundesautobahnen BAB A 39 mit der geplanten Ortsumgehung **Ehra-Lessien** weise ich darauf hin, dass für die Belange der Bundesautobahn mit Wirkung vom 01.01.2021 die **Autobahn GmbH** zuständig ist. Die Planungen sind der Gemeinde bekannt.**
- **Weitere Planungen bestehen nicht.**

- Vorsorglich wird darauf hingewiesen, dass bei geplanten Neupflanzungen von Bäumen (z.B. Begrünungsmaßnahmen an den Orteingängen) im Bereich der Bundes- und Landesstraßen überall die **Richtlinien des passiven Schutz** an Straßen zu berücksichtigen sind.
- Bäume gehören zu nicht verformbaren punktuellen Einzelhindernissen. Unterhalb der kritischen Abstände ist auf **Baumpflanzungen zu verzichten**.
- **Frühzeitiger Abstimmungsbedarf** (m indestens 3 Monat vor Baubeginn) ist auch erforderlich, wenn im Rahmen der barrierefreien Umgestaltung der Bushaltestellen / Wartebereiche die Bord- bzw. Gossenanlagen betroffen sind.
- **Kosten** können vom Bund/Land für DE-Maßnahmen nicht übernommen werden. Evtl. geplante Maßnahmen sind frühzeitig mit dem Straßenbulasträger abzustimmen.



**Fahrgeschwindigkeit
abhängig vom**

Ausbaugrad

Geradlinigkeit

Übersichtlichkeit



ORTSEINGÄNGE - VERKEHRSBERUHIGUNG

- **Optische Betonung** z.B. durch Bepflanzungen

- **Bauliche Maßnahmen**
 - **Fahrbahnteiler**
 - **Überquerungshilfen**
 - **Aufpflasterungen**
 - **Signalanlagen (Geschwindigkeitsmessung usw.)**

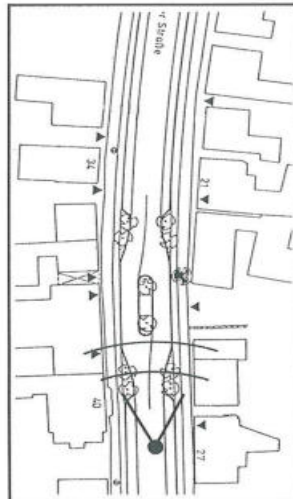


Ortsrandbereich (50 km/h)

- ++ große Verschwenkung mit Insel bei komplettem Ortsumbau u. Radquerung (Platzproblem)
- + Baumtore (Hochstämme, Lichtraum, Pflege)
- kleine, einseitige Einengung auf 5,50 m
- Schwellen 2,5 -3,5 cm
- Plateaus 8-10 cm (Krankentransport, landwirtschaftlicher Verkehr)
- Querstreifen (Kräder)



Mittelinsel mit Fahrbahnversatz in der Ortsdurchfahrt Buldern (B 51)





Ehra:

**Betonte Ortseinfahrt mit
Gliederung der
Nebenanlagen an der L 289**



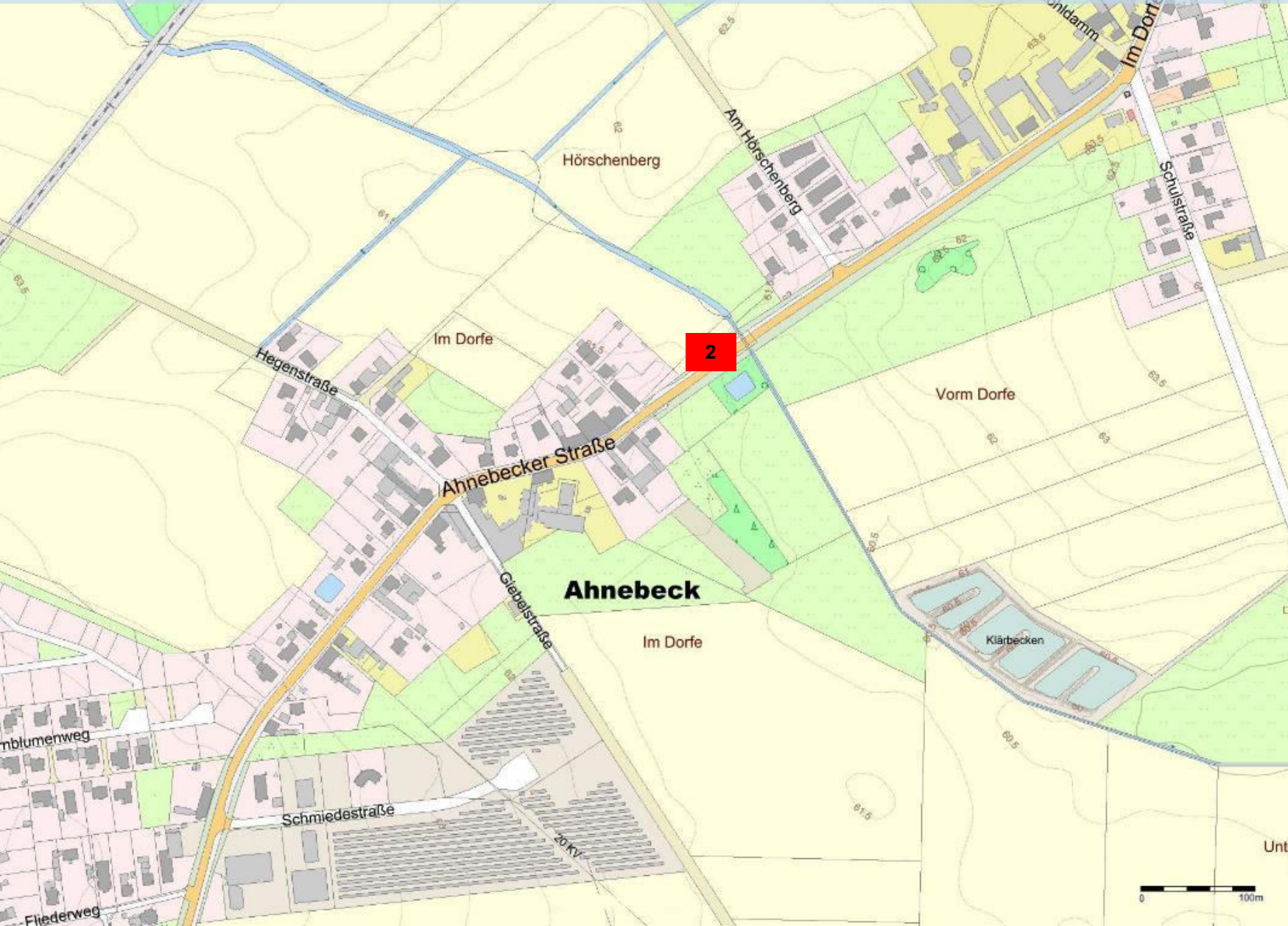


**Erneuerte Ortsdurchfahrt
der B 244 in Croya und
Ahnebeck**





Sanierung der Ortsdurchfahrt B 82



2

Betonung des östlichen Ortseinganges (B 244)

Ideenkarte

*Verkehrinsel mit verschwenkter Ortseinfahrt und - Ausfahrt.
Beschilderung der Ortseinfahrt muss verbessert werden. Der Straßenverkehr führt gerade durch das Dorf. Die Fahrgeschwindigkeit wird nicht reduziert. Das Tempolimit wird missachtet!*



Ahnebeck:

**Betonung des östlichen
Ortseinganges im Zuge der B
244**



7

Einbau einer Querungshilfe in der Wittinger Straße (B 244)



Altendorf:

**Einbau einer Querungshilfe in
der *Wittinger Straße* (B 244)**



5

Betonung der Ortseinfahrten im Zuge der L 288

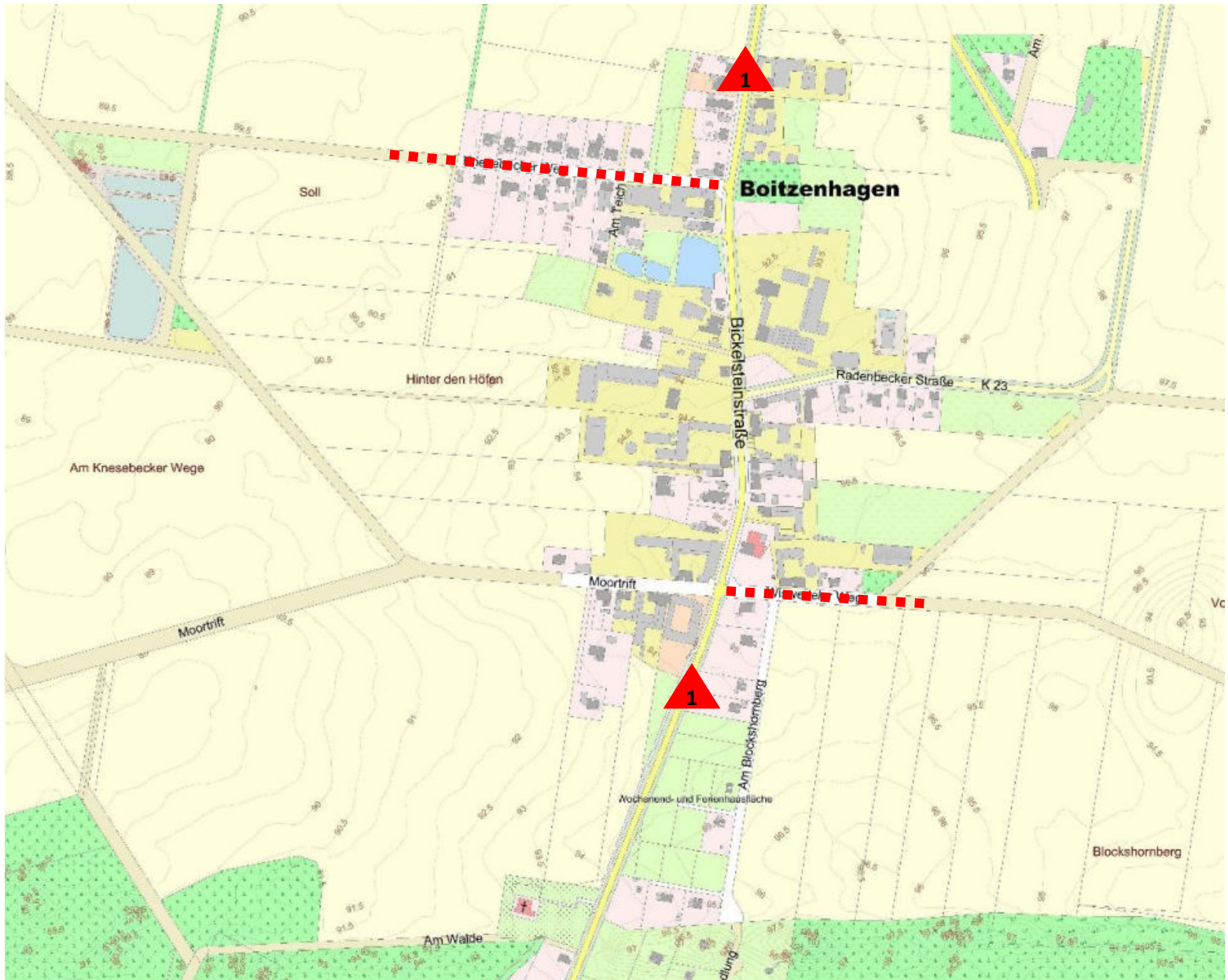
7

Erneuerung der Nebenanlagen an der K 23

Weitere Hinweise Ideenkarte


- Beleuchtungskonzeption-Umstellung auf LED für den gesamten Ort
- E-Ladesäule auf dem Parkplatz


2. LANDWIRTSCHAFTLICHER FACHBEITRAG - ARBEITSKARTEN



Verkehrsfahrenpunkte /Verkehrsbehinderungen
(z.B. problematische Hofzufahrten, Sichtbehinderungen, Hochborde, Verkehrsberuhigungsmaßnahmen, parkende PKW, Wegqualität)

→ Nummerierung und Benennung der Problematik

 Ortseinfahrten: überhöhte Fahrgeschwindigkeiten

 Straßenbelag mangelhaft



Boitzenhagen:

Die *Bickelsteinstraße* im Zuge der L 288 bildet die Siedlungsleitlinie (Richtung Ehra und Schneflingen)



Boitzenhagen:

**Betonung der Ortseinfahrten
im Zuge der L 288**

**Der großzügige
Ausbauzustand und der
geradlinige Verlauf führen zu
überhöhten
Fahrgeschwindigkeiten.**

**Die Ortseinfahrten sollten
durch bauliche Maßnahmen
(z.B. Verschwenkung) betont
werden.**

**Zusätzlich könnten
begleitende Baumpflanzungen
vorgenommen werden.**

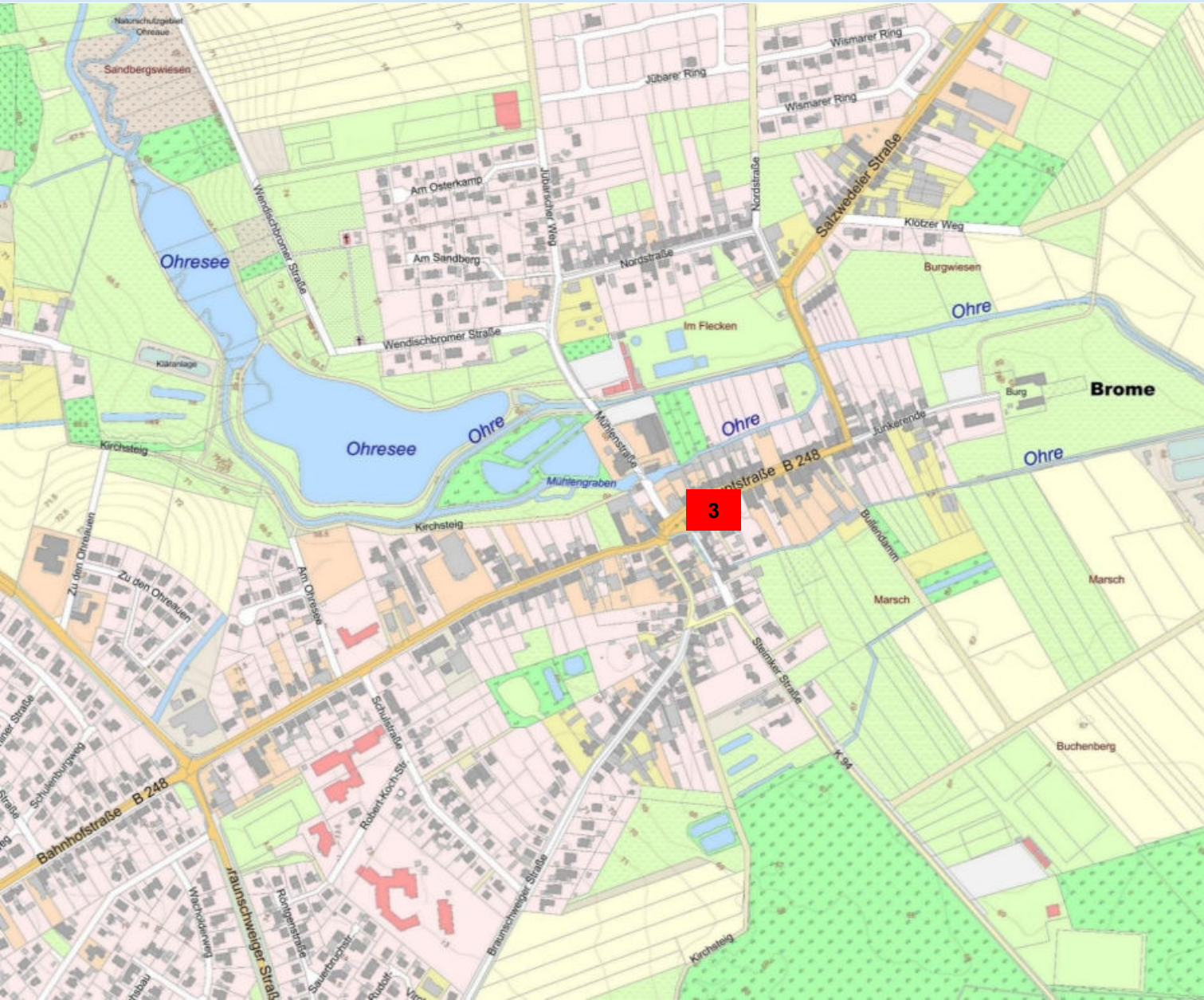


Boitzenhagen:

**Erneuerung der
Nebenanlagen an der K 23
(Richtung Radenbeck)**

**Erneuerungsbedürftig ist die
asphaltierte Fahrbahn (in
den 1970er Jahren
ausgebaut), und der schmale
Gehweg**

**Betont werden sollte zudem
die östliche Ortseinfahrt
(Baumpflanzung)**



3 Umgestaltung der *Hauptstraße*

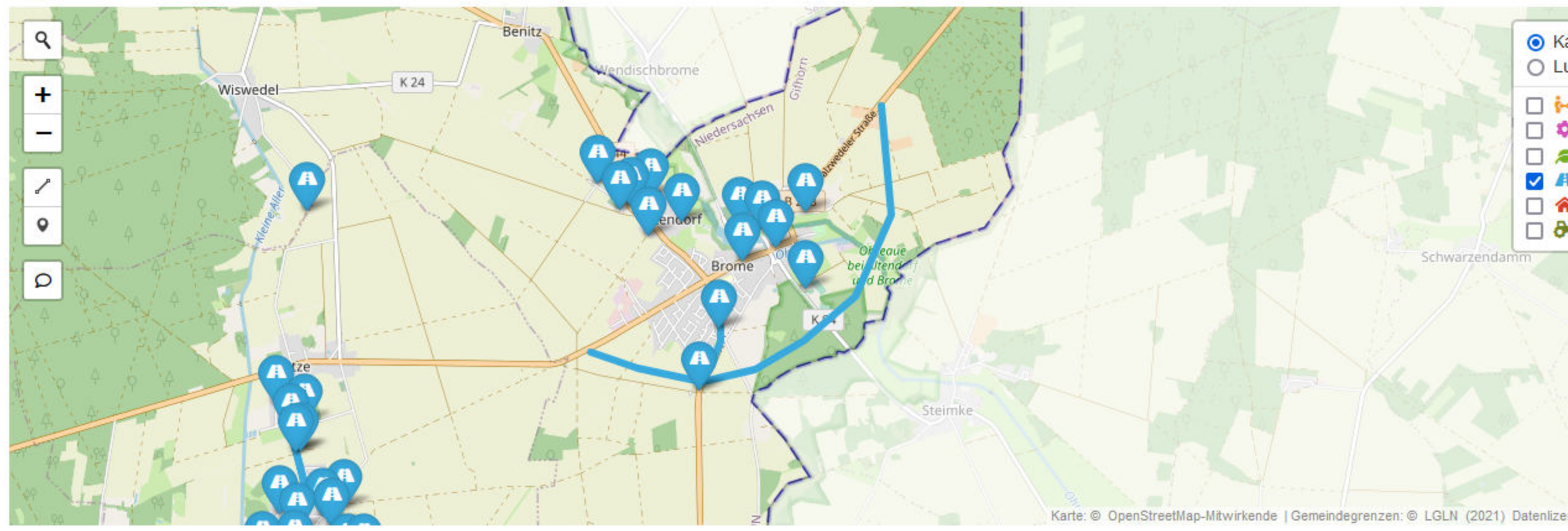
Ideenkarte

Endlich eine Umsetzung der Umgehungsstraße. Seit über 20 Jahren wird geredet und nichts gemacht. Die Umsetzung muss unabhängig von persönlichen- und privaten Interessen zur Gunsten des Ortes schnellstmöglich erfolgen.



Ideenkarte Dorfgregion Dörfer am Drömling

LISTENANSICHT · HILFE · NUTZUNGSBED



Bisher erfasste Ideen:

Klicken Sie ein Objekt in der Karte an oder

- Wirtschaft und Tourismus
- Ökologie und Umwelt
- Ökologie und Umwelt
- Landwirtschaft



B 248 Ehra, Voitze, Brome

Die Verkehrsbelastung der B 248 steht im direkten Zusammenhang mit der im Bundesverkehrswegeplan aufgeführten geplanten Ortsumgehung Brome

Hierzu ist folgender Sachstand vorzubringen:

Eine Ortsumgehung Brome im Zuge der B 248 wurde im **Bedarfsplan 2016** für die Bundesfernstraßen in den vordringlichen Bedarf eingestuft; u.a. mit dem Ziel, diesen Streckenzug für längere Fahrzeuge wieder auf einer alternativen Route passierbar zu machen.

Die Befahrbarkeit der OD Brome (Engstelle ist die rechtwinklige Kurve der **B 248 / Hauptstraße /Salzwedeler Straße**) ist seit **2014 für Fahrzeuge mit einer Länge > 10 m** eingeschränkt.

Trotz beschilderter Umleitungstrecken sowie vorhandener Hinweis- und Verbotsschilder kommt es immer wieder zu Problemen.



- **Der Schwerlastverkehr mit einer Länge > 10 m wird entsprechend nördlich von Brome über die B 244, die K 92 und in Sachsen Anhalt auf der K 1119 sowie der K 1127 bis nach Mellin (und umgekehrt) umgeleitet.**
- **Da es trotz dieser Umleitung immer wieder zu einzelnen Fahrten kommt, bei denen der vorhandene Engpass zu einem unüberwindlichen Hindernis wird, sollte aus Sicht der Straßenbauverwaltung die Option offen gehalten werden, diese Engstelle zu beseitigen.**
- **Bei weiteren Verfahrensschritten in den Dorfentwicklungs- und Bauleitplanverfahren und bei zukünftigen Planungen im öffentlichen Straßenverkehrsraum mit seinen angrenzenden Bereichen ist die Straßenbauverwaltung daher weiterhin zwingend zu beteiligen.**



Verkehrsfahrenpunkte /Verkehrsbehinderungen

(z.B. problematische Hofzufahrten, Sichtbehinderungen, Hochborde, Verkehrsberuhigungsmaßnahmen, parkende PKW, Wegqualität)

→ Nummerierung und Benennung der Problematik



Parkende Pkw im Seitenbereich behindern den landw. Verkehr erheblich (**Nordstraße** stellt für den landwirtschaftlichen Verkehr die Umgehung für den mit Zügen unpassierbaren Kurvenbereich B 248/ Salzwedeler Straße dar)



parkende Pkw im Seitenbereich der Hauptstraße (Geschäfte) behindern den landw. Verkehr mit Überbreite



Brome:

Problematisch ist die
beengte
Kurvenführung im Bereich
vom
Abzweig Junkerende



Brome:

Im Kurvenbereich nur
einspurig
befahrbar ;
Wechsel wird mit
Lichtzeichenanlage
angezeigt.



Brome:

**Umgestaltung der *Hauptstraße*
(B 248)**

Die Hauptstraße dient als Siedlungsleitlinie der Erschließung der zweizeiligen Bebauung, Geschäften, Handwerksbetrieben, so dass sich hier ein entsprechend hoher Stellplatzbedarf ergibt.

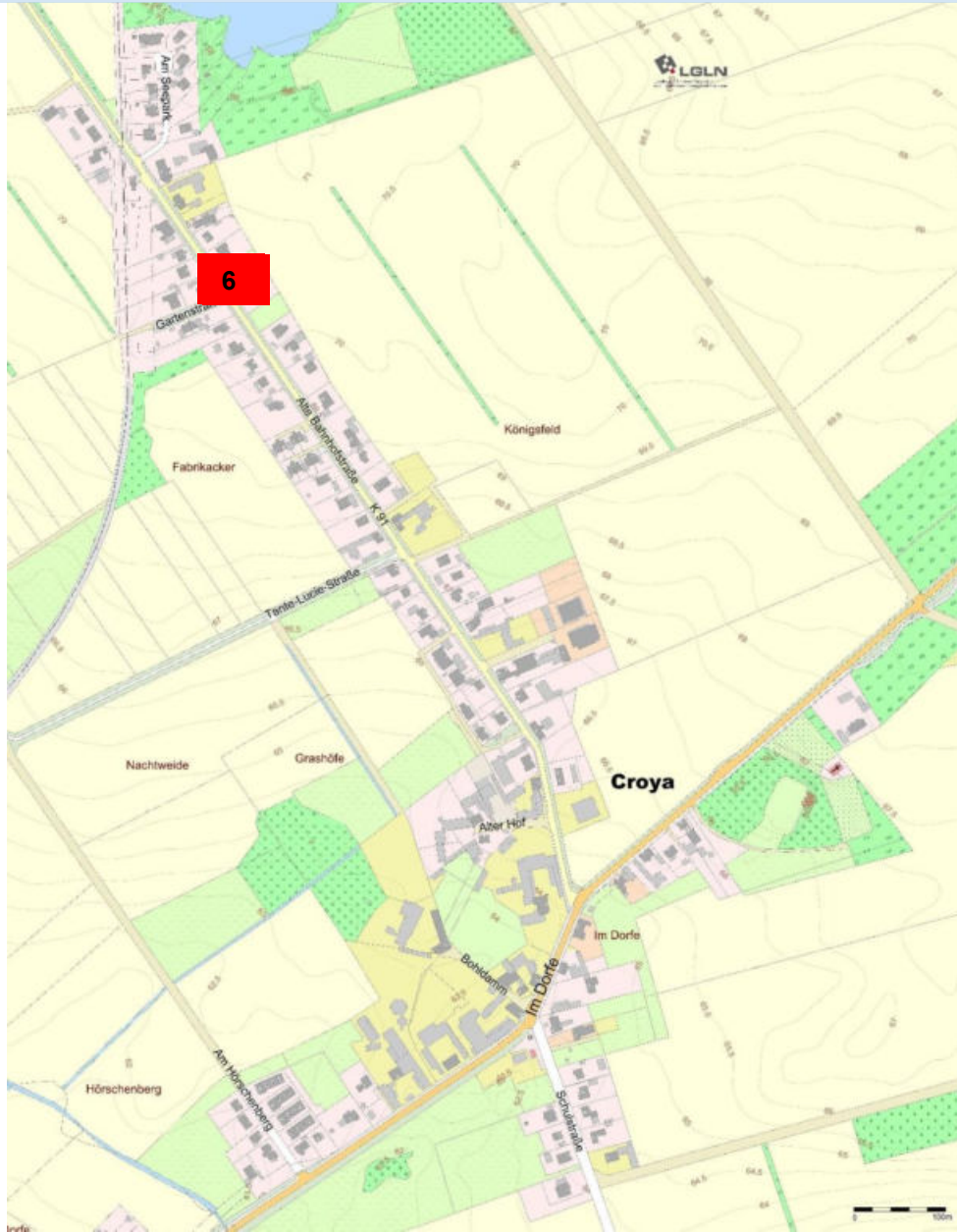
Unabhängig von der Entscheidung einer Ortsumgehung könnte der Straßenraum gestalterisch aufgewertet werden (z.B. Materialwechsel, Bepflanzung, Aufenthaltsbereiche)



Brome:

**Umgestaltung der
Hauptstraße (B 248)**

**Unabhängig von der
Entscheidung einer
Ortsumgehung könnte der
Straßenraum gestalterisch
aufgewertet werden (z.B.
Materialwechsel,
Bepflanzung,
Aufenthaltsbereiche)**



6

Verkehrsberuhigung und Erneuerung der Nebenanlagen an der K 91

Ideenkarte:

Radweg nach Croya da die Straße stark befahren wird. Türlau ist ein Kreuzpunkt zwischen Nord und Süd also für alle, die nicht über Brome nach WOB fahren.



Croya:

Verkehrsberuhigung und Erneuerung der Nebenanlagen im Zuge der K 91

Die *Bahnhofstraße* verläuft geradlinig durch den nördlichen Bereich in Richtung Tülau.

Der Ausbauzustand führt zu überhöhten Fahrgeschwindigkeiten; Erneuerungsbedürftig sind in Teilbereichen die Nebenanlagen.



10

Umgestaltung der *Bromer Straße* und der *Gifhomer Straße*



Ehra:

Umgestaltung der *Bromer Straße* (B 248) und der *Gifhorner Straße* (L 289)

Im Zusammenhang mit der geplanten Erweiterung der A 39 zwischen Lüneburg und Wolfsburg werden sich die überörtlichen Verkehrsbeziehungen erheblich verändern.



Ehra:

Umgestaltung der *Bromer Straße* (B 248) und der *Gifhorner Straße* (L 289; im Bild)

Die bisherige Verbindung zwischen Ehra und Lessien und die *Bromer Straße* werden innerorts zu kommunalen Straßenräumen ungewidmet

Nach der Umwidmung könnten die Straßen dann dörflich umgestaltet werden.



Kein Handlungsbedarf im Bereich klassifizierter Straßen

- 1 Gestaltung am Ehrenmal
- 2 Erneuerung der *Dorfstraße*
- 3 Gestaltung der *Platzstraße*
- 4 Erneuerung der *Bergstraße*



1

Erneuerung und Ergänzung
der Nebenanlagen an der K 85

Ansätze zur verbesserten
Mobilität



Kaiserwinkel:

Erneuerung und Ergänzung der Nebenanalgen an der K 85

Erneuerung der K 85 vom Forsthaus Giebel bis zum südwestlichen Ortseingang 2022 vorgesehen. Danach ist mit einer Zunahme des Verkehrs zu rechnen...

Handlungsbedarf ergibt sich im Bereich der Erneuerung bzw. Ergänzung des Gehweges, der nur sehr schmal und abgängig ist.

Angeregt wurden auch optische Maßnahmen zur Geschwindigkeitsreduzierung.

Stellungnahme 1. Trägerbeteiligung

**Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr
(Geschäftsbereich Wolfenbüttel 26.01.2022)**

B 244 Ahnebeck, Croja, Parsau, Altendorf, Brome, Zicherie

- **Grundhafte Instandsetzung der Ortsdurchfahrt Parsau
(im Förderzeitraum bis 2028, noch kein genauer Termin)**



Parsau:

Erneuerung der Hauptstraße (B 244)

Aufgrund der erheblichen Schäden (Fahrbahn, Entwässerung, Nebenanlagen) ist eine grundlegende Sanierung erforderlich.

Im Zuge der Sanierung müssen entsprechende Ausbaubreiten (3,75 m pro Fahrbahn etc.) eingehalten werden.



Parsau:

**Erneuerung der Hauptstraße
(B 244)**

Im Hinblick auf die langgestreckte Linienführung, die zu überhöhten Fahrgeschwindigkeiten verleitet, könnten weitere Überquerungshilfen mit Fahrbahnteilern z.B. in den Ortseingangsbereichen oder notwendige Stellplätze vorgesehen werden.



Parsau:

**Erneuerung der *Hauptstraße*
(B 244)**

**Auch die Ausweisung
ausreichend breiter
Gehwege (insbesondere
auch im Hinblick auf die
Eröffnung des örtlichen
Nahversorgers am
südöstlichen Ortsrand) und
die Errichtung attraktiver
Aufenthaltsbereiche sind
weitere Anliegen.**



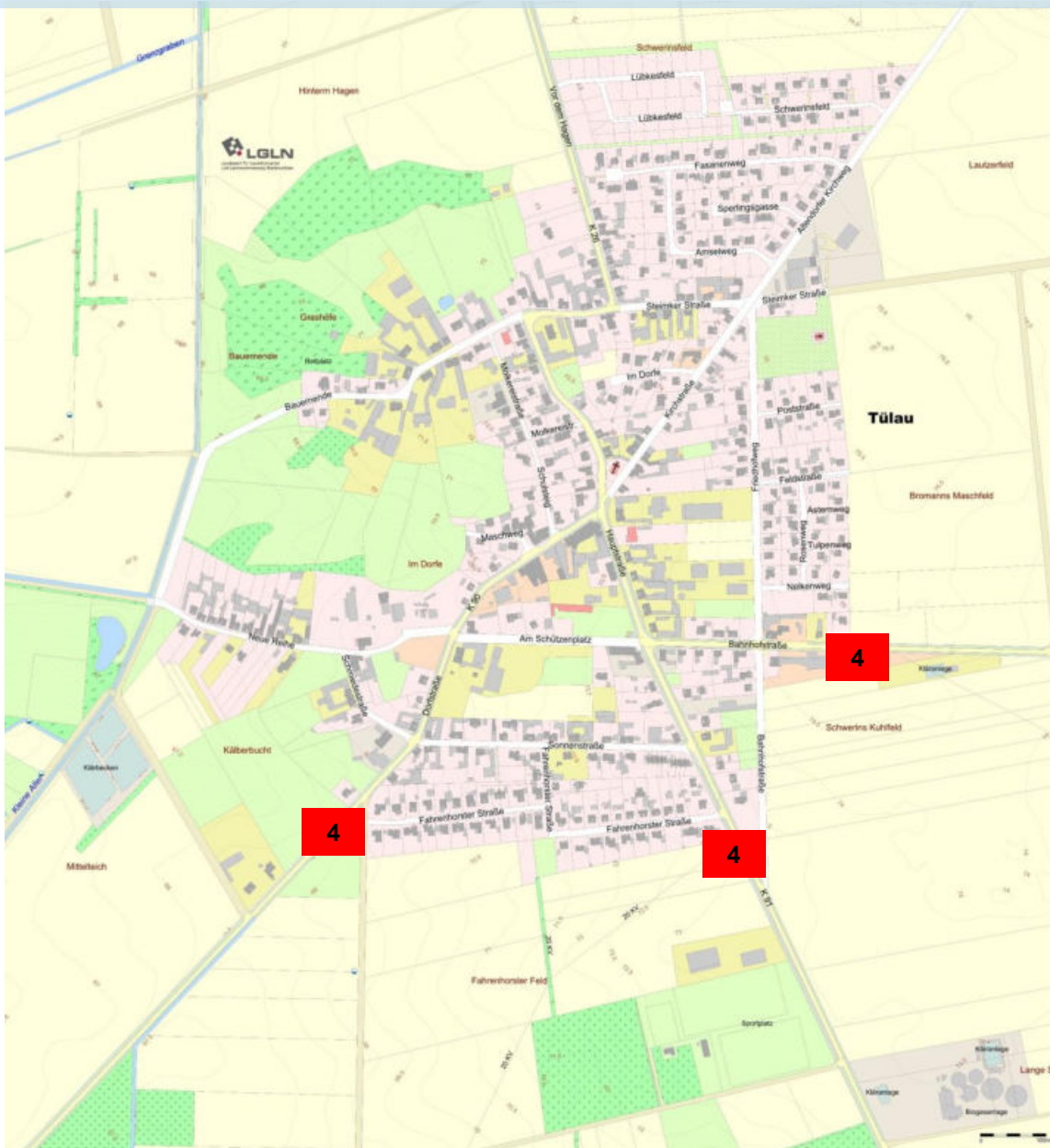
Parsau:

**Verkehrsberuhigung der
Bergfelder Straße (im Zuge der
Ortsdurchfahrt der K 99)**

**Geradlinig und breit ausgebaut
verläuft die Bergfelder Straße in
nordwestlicher Richtung.**

**Der übersichtliche und
geradlinige Ausbauzustand führt
zu überhöhten
Fahrgeschwindigkeiten mit
entsprechenden
Verkehrsfährdungen
insbesondere auch für die
Schulkinder.**

(Überquerungshilfe denkbar)



4 Verkehrsberuhigungen im Zuge der K 26, der K 90 und der K 91



Tülow:

Verkehrsberuhigungen im Zuge der K 26, der K 90 und der K 91

Umgestaltung der Kreuzung *Hauptstraße / Bahnhofstraße / Am Schützenplatz*

Evtl. Betonung der Kreuzung durch Ausbildung eines *Minikreisverkehrsplatzes*



Tülau:

Verkehrsberuhigungen im Zuge der K 26 (Richtung Zicherie, im Bild), der K 90 und der K 91

Betonung der Ortseinfahrten durch Fahrbahnteiler, Verengungen, Verschwenkungen ...



Tülow:

Verkehrsberuhigungen im Zuge der K 26, der K 90 (Richtung Bergfeld, im Bild) und der K 91

Zu bedenken ist, dass die Maßnahmen der Zustimmung der Straßenbaubehörde bedürfen und die Kosten immer durch die veranlassende Gemeinde zu tragen sind.



11

Betonung der Ortseinfahrt im Zuge der K 26

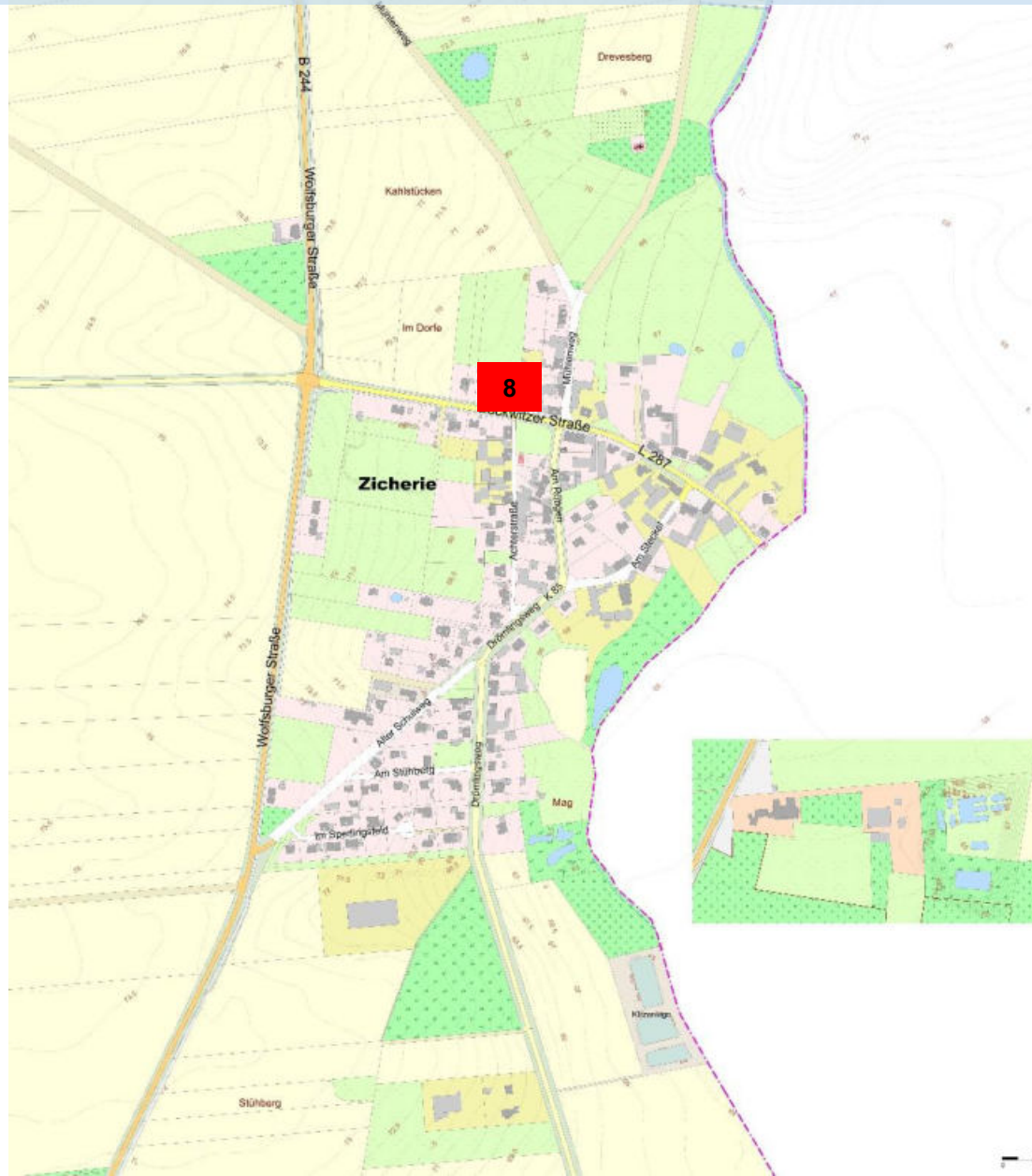


Voitze:

Betonung der Ortseinfahrt im Zuge der K 26

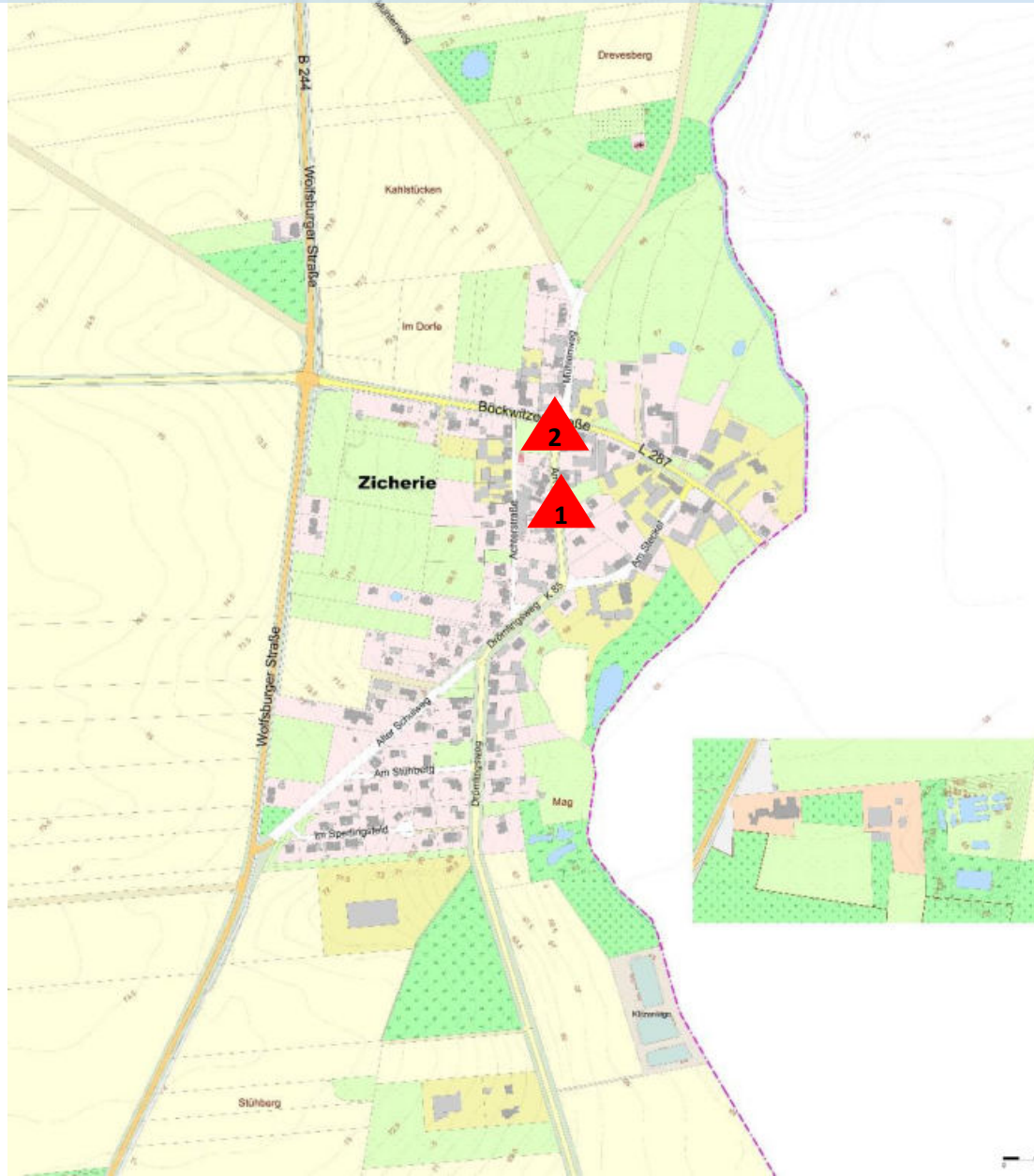
Nach dem Bau des Neubaugebietes im Norden von Tülau und der damit verbundenen Verlagerung der Ortsdurchfahrt, möchte die Gemeinde den Landkreis um eine Verringerung der Höchstgeschwindigkeit zwischen den Orten ersuchen, um größere bauliche Maßnahmen zu vermeiden.

Darüber hinaus wird die farbliche Markierung der Querungsmöglichkeit und die Anlage einer zusätzlichen Haltestelle vorgeschlagen, um den übermäßig weiten Weg zur neuen Haltestelle an der B 248 abzumildern.



8

Einbau einer Querungshilfe im Zuge der L 287
(*Böckwitzer Straße*)



Verkehrsfahrenpunkte /Verkehrsbehinderungen

(z.B. problematische Hofzufahrten, Sichtbehinderungen, Hochborde, Verkehrsberuhigungsmaßnahmen, parkende PKW, Wegqualität)

→ Nummerierung und Benennung der Problematik



Parkende Pkw im Seitenbereich (Pendler, die ab Zicherie den ÖPNV nutzen) behindern den landw. Verkehr



Auffahrt von Am Rötgen auf Böckwitzer Straße: Straßenbaum behindert Sichtfeld nach links – Verbesserung der Sicht durch Spiegel möglich



Zicherie:

Einbau einer Querungshilfe im Zuge der *Böckwitzer Straße* (L 287)

Die *Bockwitzer Straße* stellt eine wichtige überörtliche Verbindungsstraße im Grenzbereich da. Entsprechend hoch die Frequentierung.

Aufgrund des Ausbauszustandes ergeben sich oftmals überhöhte Fahrgeschwindigkeiten.

Auf Höhe des Schützenplatzes bietet sich die Anlage einer Überquerungshilfe an.



STRASSENRAUM UND MOBILITÄT

- **Förderquoten für öffentliche Vorhaben:** (abhängig von der Steuereinnahmekraft)

Gemeinde Parsau und die Samtgemeinde: **80 %**

Gemeinden Tülau, Ehra-Lessien und Flecken Brome: **53 %**

Stadt Wittingen: **43 %**

- Fördersumme pro Projekt: **500.000 EUR**
- **Reine Unterhaltungsmaßnahmen werden nicht gefördert**
- die beantragten Vorhaben werden einer **Bewertung** unterzogen
- Maßnahmen unter **50 Punkten** sind nicht förderfähig





Nächster Termin:

Mittwoch: 30.03.2022

Präsenzveranstaltung!!!

Veranstaltungsort: Hotel Hubertus

Uhrzeit : 19.00 Uhr

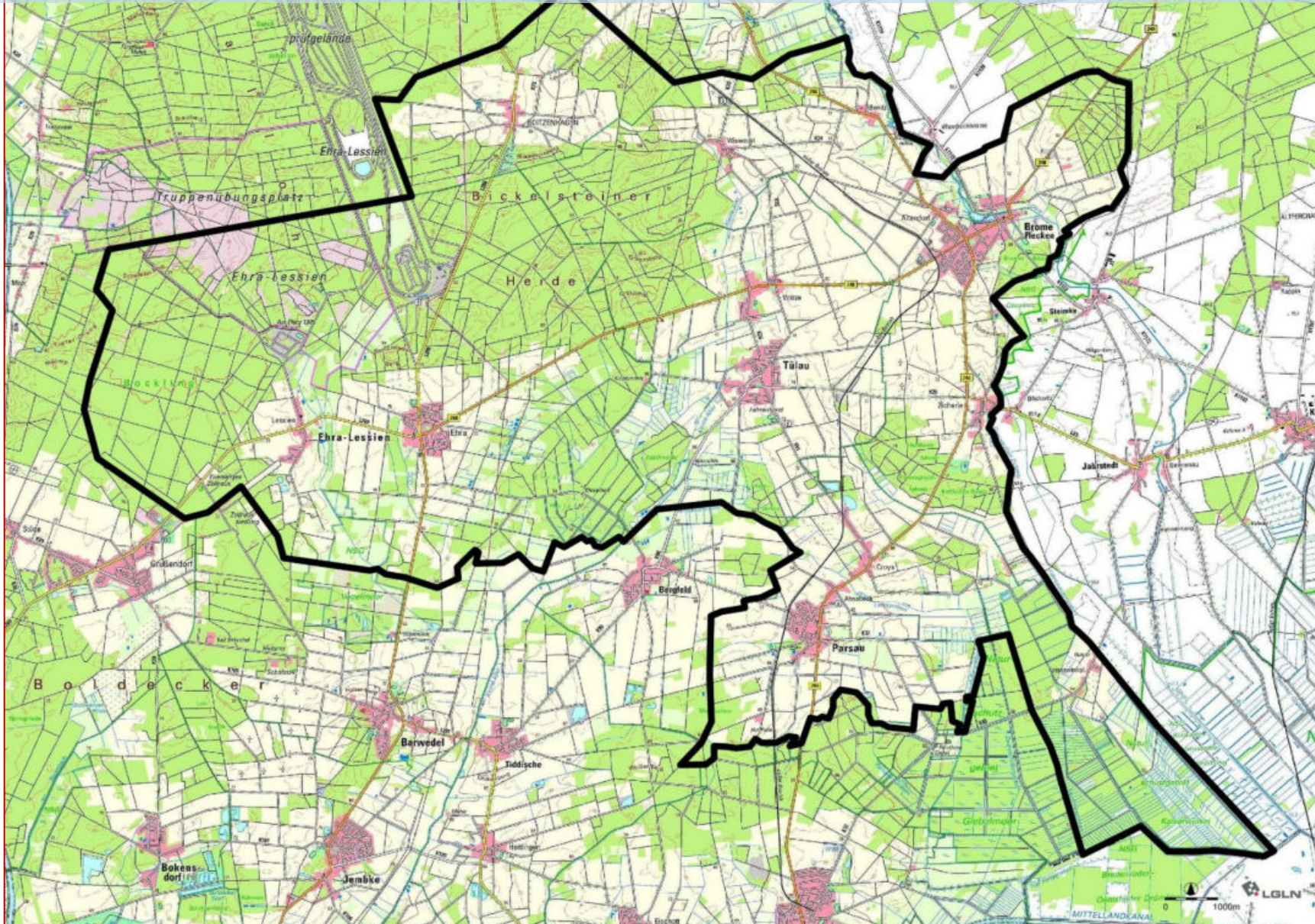
Es gilt die 3 G Regelung

Themen:

Handlungsbedarf im Bereich ÖPNV und Lösungsmöglichkeiten

Erarbeitung der Prioritätenliste

Dorfentwicklung Dorfregion Dörfer am Drömling



**Vielen Dank
für Ihr Interesse und für
Ihre Mitwirkung!**